

Zukunft spenden

GHANA. Drei Oberösterreicherinnen engagieren sich seit zehn Jahren ehrenamtlich für Kinder in Ghana. Sie kämpfen gegen illegale Waisenhäuser, Armut und Sozialtourismus. Mit einer Spende ab 50 Euro kann jeder sinnvoll helfen.



Christin ter-Braak-Forstinger, Sarah Kotopulos und Julia Obereder sind seit zehn Jahren mit dem Verein BRAVEAURORA ehrenamtlich in Ghana tätig.



Sogar Neugeborene werden aufgrund der bitteren Armut ihrer Eltern ins Waisenhaus gesteckt. Gemeinsam mit der UNICEF konnte BRAVEAURORA diese Kinder wieder in ihre Familien integrieren.

Tausende Kinder leben im westafrikanischen Staat Ghana in Waisenhäusern. In den letzten Jahren ist deren Zahl von fünf auf 148 angestiegen – die meisten sind illegal. Wegen der bitteren Armut der Bevölkerung landen schon Neugeborene in Waisenhäusern. Aus Not und Verzweiflung geben Familien ihre Kinder ab – im Glauben, ihnen damit eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Daraus hat sich ein Geschäftszweig entwickelt: Sozialtourismus. Immer mehr Menschen wollen nämlich im Urlaub etwas Sinnvolles tun und geben dafür viel Geld aus. Arbeit mit Waisenkindern hat sich daher zu einem Verkaufsschlager entwickelt. Doch die Nachfrage übersteigt das Angebot, darum werden Kinder ihren Familien entzogen.

Sozialtourismus boomt

Die großen Gewinner dabei sind Internetagenturen, die die Aufenthalte vermitteln und kräftig abbassieren – bis zu 2.000 Euro pro Person und Aufenthalt. Sozialarbeit im Schnelldurchlauf, ganz ohne Erfahrung und Ausbildung, ist zu einem Milliarden-

geschäft geworden. Interessierte können Sozialprojekte wie im Reisekatalog buchen. Schon vor zehn Jahren waren die beiden Sozialarbeit-Studentinnen Julia Obereder und Sarah Kotopulos in einem Waisenhaus in Ghana. Schockiert von den Zuständen dort, haben sie mit Christin ter Braak-Forstinger den Verein BRAVEAURORA gegründet. Sie kämpfen gegen illegale Waisenhäuser, sorgen dafür, dass die Kinder wieder zu ihren Familien zurückkehren können und bekämpfen die bittere Armut, indem sie für Bildung und Einkommen sorgen. Die UNICEF beauftragte 2017 den Verein damit, in Nordghana Aufklärungsarbeit zu leisten und rückgeführte Kinder sowie deren Familien weiter zu betreuen.

Perspektiven schaffen

In Ausbildungszentren und Projekten schenkt BRAVEAURORA den Menschen in Ghana Perspektiven. Die Kinder erhalten dort Schulbildung. Lokale Ausbilder geben ihr Wissen weiter, sodass Menschen in entlegenen Dörfern einen Beruf erlernen können. Durch den Aufbau eines eigen-

en Geschäftes und die Erschließung neuer Märkte wird das Einkommen der Familien gesichert. Dafür ist der Verein auf Spenden angewiesen. Hier sind Sie gefragt: Mit 50 Euro schenken Sie einer Familie ein Reintegrations-Startpaket bestehend aus Matratze, Seife, Zahnbürste, Schulmaterialien und Sandalen. Um 95 Euro erhält eine Frau in Ghana Ausbildung und Materialien, um eine Seifenproduktion zu starten. Eine Nähmaschine und Stoffe für eine Schneiderin sind eine Berufschance und mit 120 Euro finanziert. Tische und Stühle für eine Schulklasse gibt es für eine Spende von 210 Euro. Die Spenden sind selbstverständlich steuerlich absetzbar, der Verein BRAVEAURORA besitzt auch das Spendengütesiegel.

VEREIN BRAVEAURORA

info@braveaurora.com
Online-Spende:
www.braveaurora.com
IBAN: AT87 3445 5000 0430 2063
BIC: RZ00AT2L455